

Christus als das Zentrum des verarbeiteten Dreieinen Gottes

Bibelverse: Mt. 28:19; 1.Kor. 15:45; 2.Kor. 3:17; 13:14

I. Die klarste Offenbarung der Göttlichen Dreieinigkeit findet sich in Matthäus 28:19: „Darum geht hin und macht alle Nationen zu Jüngern, indem ihr sie in den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes hineintaucht“:

A. *Hinein in den Namen* bedeutet die Person:

1. Getauft zu werden bedeutet, in den Namen, die Person, des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes, hineingetauft zu werden, hinein in die organische Vereinigung mit dem verarbeiteten Dreieinen Gott.
2. Das Wort *hinein* in 28:19 weist auf Vereinigung hin wie in Römer 6:3, Galater 3:27 und 1. Korinther 12:13.
3. Wenn Menschen in den Namen des Dreieinen Gottes hineingetauft werden, bedeutet dies, dass sie in eine geistliche und mystische Vereinigung mit Ihm gebracht werden.
4. In Matthäus 28:19 gibt es nur einen Namen für die Göttliche Dreieinigkeit:
 - a. Der Name ist die Gesamtsumme des göttlichen Seins und entspricht Seiner Person.
 - b. Gläubige in den Namen des Dreieinen Gottes hineinzutaufen bedeutet, sie in alles, was der Dreieine Gott ist, hineinzutauchen.

B. Gott ist drei-in-eins – 2.Kor. 13:14:

1. In Matthäus 28:19 sprach der Herr von drei Personen – dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist.
2. Als Er hier vom Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes sprach, steht Name im Grundtext im Singular.
3. Das bedeutet, dass der Vater, der Sohn und der Geist drei sind, aber der Name ist einer.
4. Ein Name für drei Personen ist wirklich geheimnisvoll und offenbart, dass Gott drei-in-eins ist.
5. Dieser Name umfasst die drei – den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist.
6. Gott ist ein einziger, aber es gibt drei Personen – den Vater, den Sohn und den Geist.

II. Als Gläubige in Christus sind wir in den verarbeiteten Dreieinen Gott hineingetauft worden:

- A. Der Auftrag in Matthäus 28:19 wurde vom Herrn gegeben, nachdem Er in die Auferstehung eingetreten war, welche die Vollendung des Prozesses des Dreieinen Gottes war.
- B. Der Dreieine Gott ging durch einen Prozess, der mit der Fleischwerdung begann, das menschliche Leben und die Kreuzigung einschloss und mit der Auferstehung vollendet wurde.
- C. In der Auferstehung wurde Christus, die Verkörperung des Dreieinen Gottes, zum lebengebenden Geist – 1.Kor. 15:45; 2.Kor. 3:17.

- D. Dieser Geist ist die Vollendung des Dreieinen Gottes, damit die Gläubigen in die Göttliche Dreieinigkeit hineingetauft werden können.
- E. In die Person des Dreieinen Gottes hineingetauft zu werden bedeutet, in den allumfassenden, vollendeten Geist hineingetauft zu werden, der die höchste und letzte Vollendung des verarbeiteten Dreieinen Gottes ist:
 - 1. Das bedeutet, in den Reichtum des Vaters, in den Reichtum des Sohnes und in den Reichtum des Geistes hineingetauft zu werden.
 - 2. Als die Getauften sind wir jetzt in einer organischen Vereinigung mit dem Dreieinen Gott; deshalb ist alles, was der Vater hat, alles, was der Sohn hat, und alles, was der Geist hat, unser geworden.
- F. In den Namen des Dreieinen Gottes hineingetauft zu werden bedeutet, in eine mystische Vereinigung mit Ihm gebracht zu werden, und alles, was Gott ist, in unser Sein aufzunehmen.

III. Christus ist das Zentrum des verarbeiteten Dreieinen Gottes – 2.Kor. 13:14:

- A. *Verarbeitet* bezieht sich auf die entscheidenden Schritte, durch die der Dreieine Gott gegangen ist:
 - 1. Vor Seiner Fleischwerdung war Gott unverarbeitet und hatte die göttliche Natur, aber nicht die menschliche Natur, doch durch die Fleischwerdung, das menschliche Leben, die Kreuzigung, die Auferstehung und die Auffahrt wurde der Dreieine Gott verarbeitet und vollendet.
 - 2. In der Offenbarung ist der Dreieine Gott der verarbeitete und vollendete Dreieine Gott mit der Göttlichkeit, der Menschlichkeit, dem menschlichen Leben, dem allumfassenden Tod, der kraftvollen Auferstehung und der alles übersteigenden Auffahrt – 1:4–5.
- B. Der verarbeitete und vollendete Dreieine Gott ist der Geist – 22:17a; Joh. 7:39:
 - 1. Der Geist ist die Gesamtheit, das Aggregat, aller Elemente der Bezeichnungen des Geistes Gottes – Mt. 3:16; 10:20; Lk. 1:35; 4:18; Röm. 8:9; Gal. 4:6.
 - 2. Als die Vollendung des verarbeiteten und vollendeten Dreieinen Gottes, ist der Geist der Segen der neutestamentlichen Ökonomie Gottes – 3:14.
- C. Der Dreieine Gott in der Offenbarung ist der bauende und gebaute Gott – 21:18–19a, 21:
 - 1. Die Bibel wird im Neuen Jerusalem vollendet; das ist genau der Gott, der am Anfang war – 1.Mose 1:1; Offb. 21:10:
 - a. Der eine Gott wird für Seinen ewigen Ausdruck schließlich zu einer Stadt vergrößert und erweitert.
 - b. In Seiner Ökonomie ist Gott zum Neuen Jerusalem geworden – V. 10.
 - c. Im Neuen Jerusalem ist Gott in Sein auserwähltes und erlöstes Volk eingewirkt – V. 18–19a, 21a.
 - 2. Der Gott, der zum Neuen Jerusalem geworden ist, ist der bauende und der gebaute Gott – 2.Sam. 7:12, 14a; Mt. 16:18; Eph. 3:17:
 - a. Der verarbeitete und vollendete Dreieine Gott als die Quelle, das Element und die Essenz baut die Gemeinde, indem Er Sich Selbst in unser Sein hineinbaut – V. 17.
 - b. Gott ist dabei, Seinen Herzenswunsch zu erfüllen, nämlich Sich Selbst in Christus in uns einzubauen und uns in Sich einzubauen; das Ergebnis dieses Bauens wird schließlich das Neue Jerusalem sein – Offb. 21:2, 10.

- D. Im Buch der Offenbarung haben wir die vollendete Offenbarung der Göttlichen Dreieinigkeit für die göttliche Austeilung – 22:1–2; 7:17a; 21:6b; John 4:14b:
1. Die göttliche Austeilung ist Gottes Austeilen Seiner Selbst in Sein auserwähltes und erlöstes Volk als ihr Leben, ihre Lebensversorgung und ihr Alles – 2.Kor. 13:14.
 2. In der göttlichen Austeilung ist der Vater der Urquell, der Sohn ist das Hervortreten und der Geist ist das Fließen.